

Die Schilf-Glasflügelzikade, SBR und Stolbur: Wie ist die Situation in Sachsen?



Fotos: Herzog, LfULG

Situation 2024 in Nordsachsen

Köllitsch, 15. Juli 2024



Köllitsch, 26. Juli 2024



Köllitsch, 16. August 2024



Köllitsch, 26. August 2024



Köllitsch, 12. September 2024



Schilf-Glasflügelzikade / SBR / Stolbur



1 mm

Foto: LfULG

- Zikade ursprünglich heimisch z.B. Schilfrohr
- in letzten Jahren an neue Wirtspflanzen angepasst
- Infektionen in Frankreich 1991 erstmals wissenschaftlich dokumentiert
- 2008 Erstauftreten in Deutschland (Heilbronn), Ausbreitung Richtung Norden, massive Schäden
- 1991 – 2022 nur Zuckerrübe als Wirtspflanze
- seit 2022 Kartoffel als Wirtspflanze
- seit 2024 Kulturen im Gemüsebau

Lebenszyklus - Schilf-Glasflügelzikade

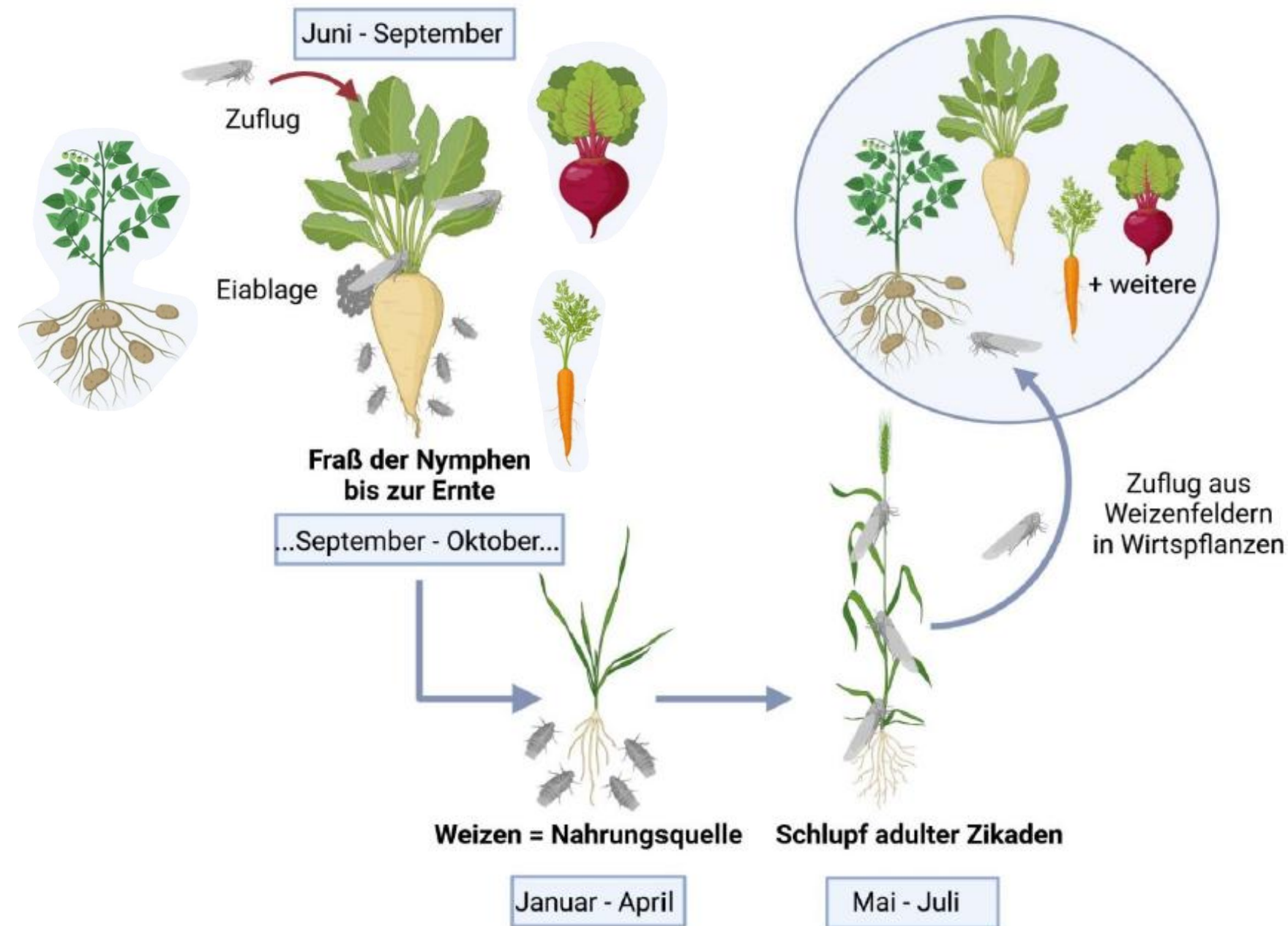


Abb.: Lebenszyklus der **Schilf-Glasflügelzikade** (*Pentastiridius leporinus* L.), angepasst an eine Fruchtfolge mit Winterweizen nach Zuckerrübe.

Schilf – Glasflügelzikade:

- sehr anpassungsfähig (Hitze, Wirtspflanzenspektrum ... auch Unkräuter)
- nicht/kaum bekämpfbar (langanhaltender Zuflug)
- hocheffizienter Überträger (mehrere Krankheiten, Übertragung bereits über Eier möglich)
- hohe Mobilität und Vermehrungsrate

Quelle: JKI-A, created with BioRender

Schilf-Glasflügelzikade / SBR / Stolbur

γ -3- Proteobakterium

(Arsenophonus phytopathogenicus)

ARSEPH

- **Schilf-Glasflügelzikade** (wichtigster Vektor)
- enger Wirtspflanzenkreis - Zuckerrübe, Kartoffel
- Nachkommen infektiös

Stolbur - Phytoplasma

(Phytoplasma solani)

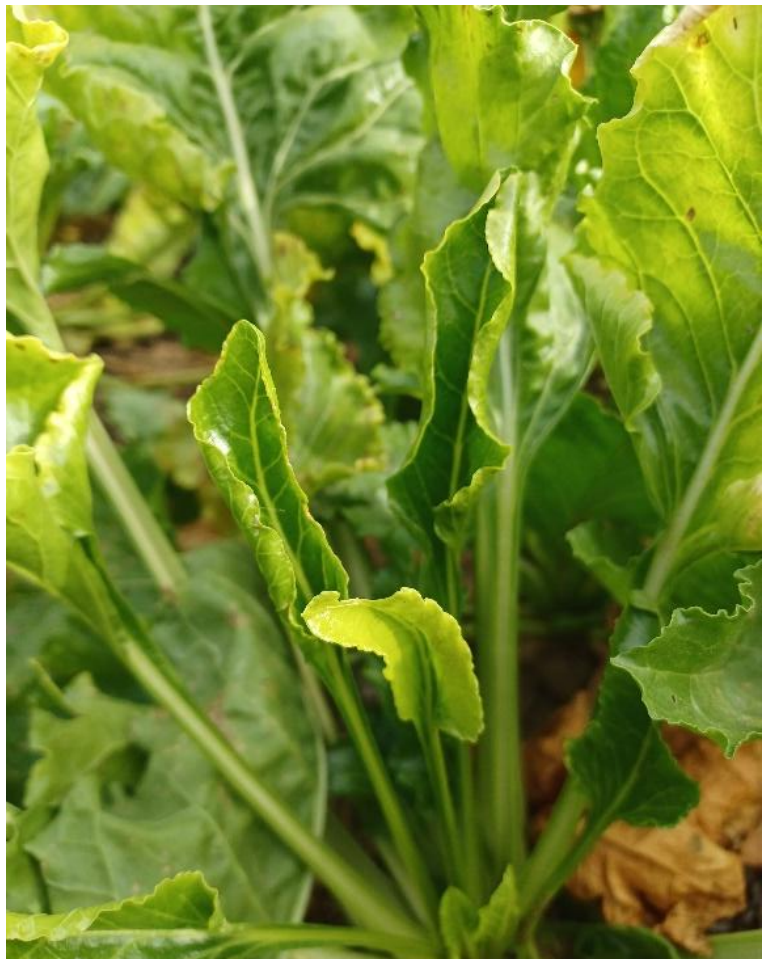
PHYPSO

- **Winden-Glasflügelzikade, Schilf-Glasflügelzikade** (und weitere Vektoren)
- 150 Wirtspflanzen - Kartoffel, Wein, Gemüse, Brennnessel, Zuckerrübe
- Nachkommen nicht infektiös

Schilf-Glasflügelzikade / SBR / Stolbur



Symptome 2024



Symptome 2025



Fotos: Rößler, LfULG

Voraussetzung einer Befallseinschätzung

Vorjahresbefall

- 2018 Beginn mit allgemeinen Beobachtungen durch LfULG und Möglichkeit labordiagnostische Untersuchung durch BfUL
- seit 2021 Aufnahme in die Schaderregerüberwachung (SEÜ)
- 2024 Beginn Aufstellung von Klebetafeln in Zuckerrübe
- 2025 wesentliche Erweiterung der Monitoringflächen, zusätzliche Aufnahme von Kartoffel- und Gemüseflächen

Erfassung Flugaktivität

- Klebetafeln
- Zeitraum: Anfang Juni – Mitte/Ende Juli
- Aufstellung: kurz über Bestandeshöhe
- wöchentliche Sichtkontrolle
- Kescher

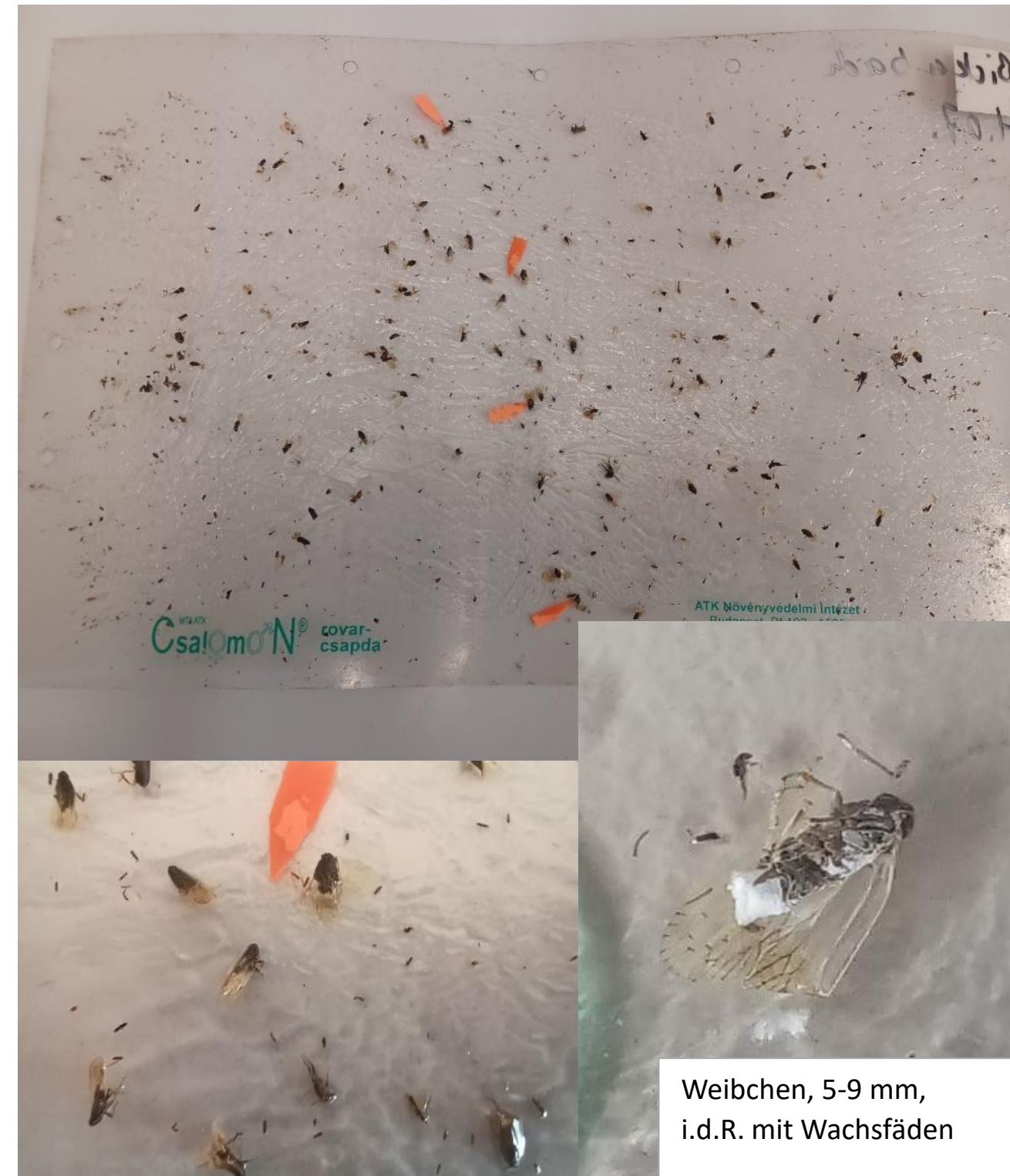


labordiagnostische Untersuchung auf Erregerkomplex

- BfUL, FB 44 mit Sitz in Nossen
- Untersuchung von Zufalls- und Verdachtsproben



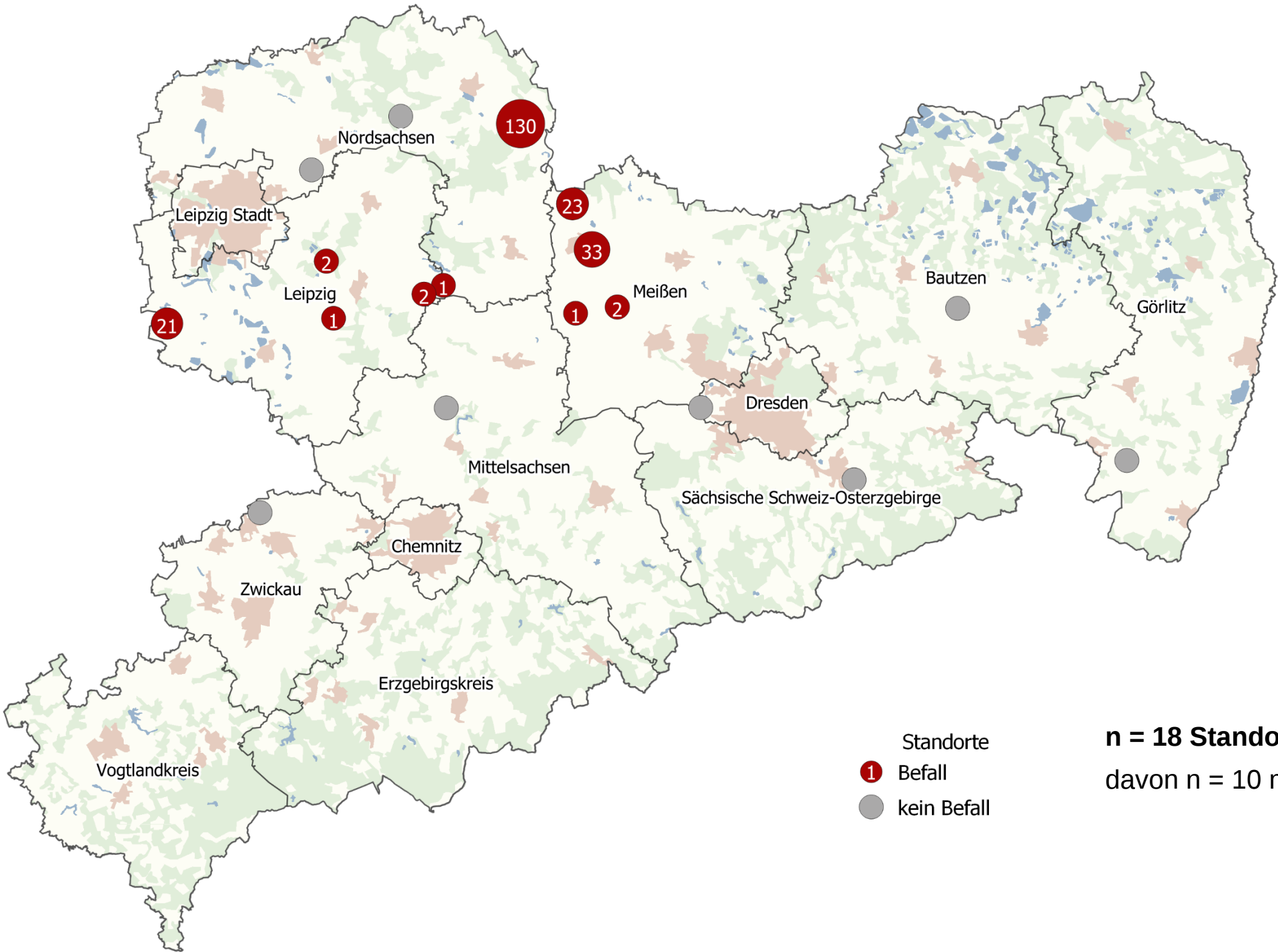
Monitoring mit Leimtafeln



Fotos: Rößler, LfULG

Auftreten Schilf-Glasflügelzikaden in Sachsen

Klebetafel-Standorte 2024 (Zuckerrübe)

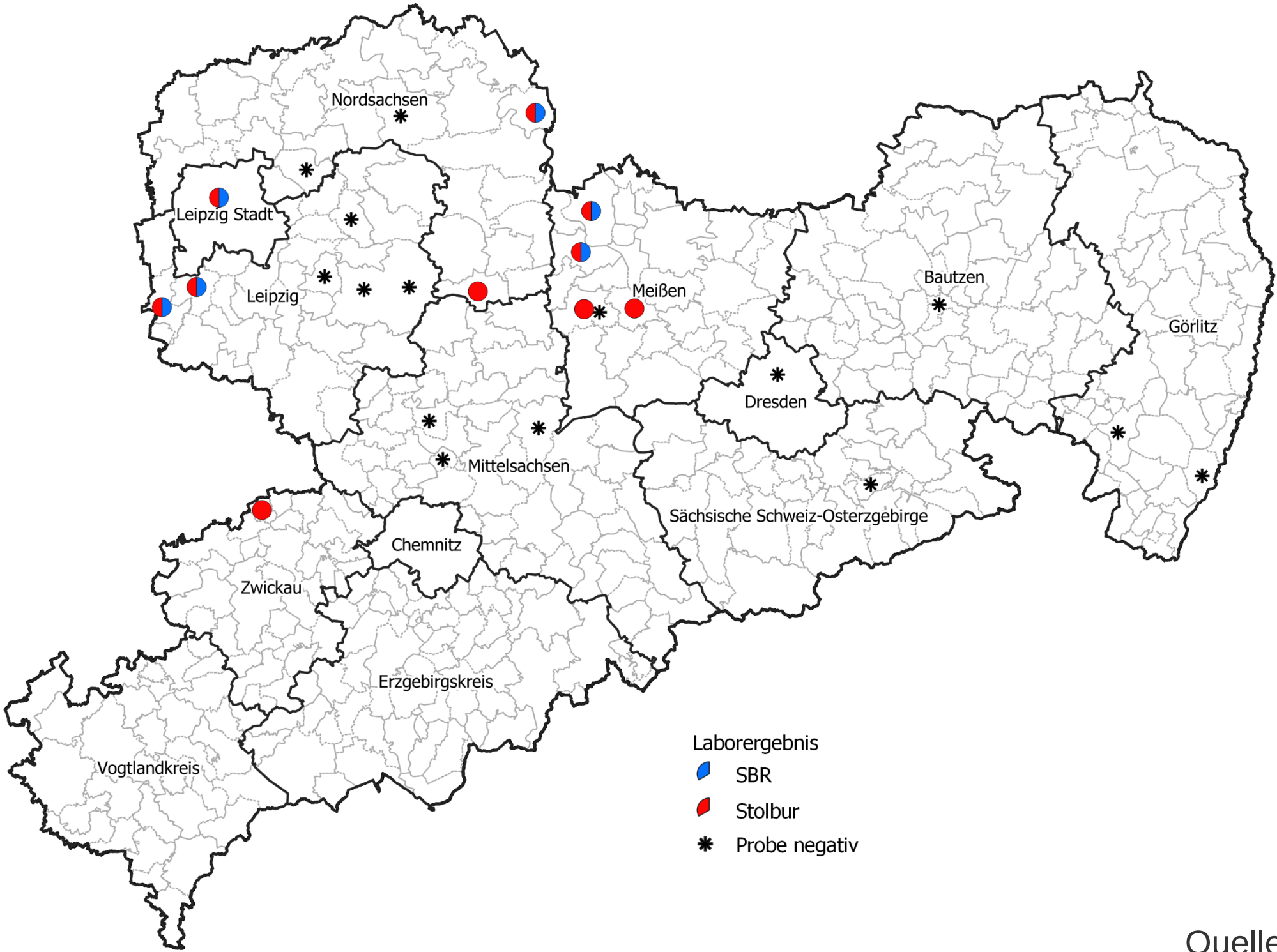


Standorte
1 Befall
kein Befall

n = 18 Standorte gesamt
davon n = 10 mit Nachweis Schilf-Glasflügelzikade

Nachweis SBR und/oder Stolbur in Sachsen

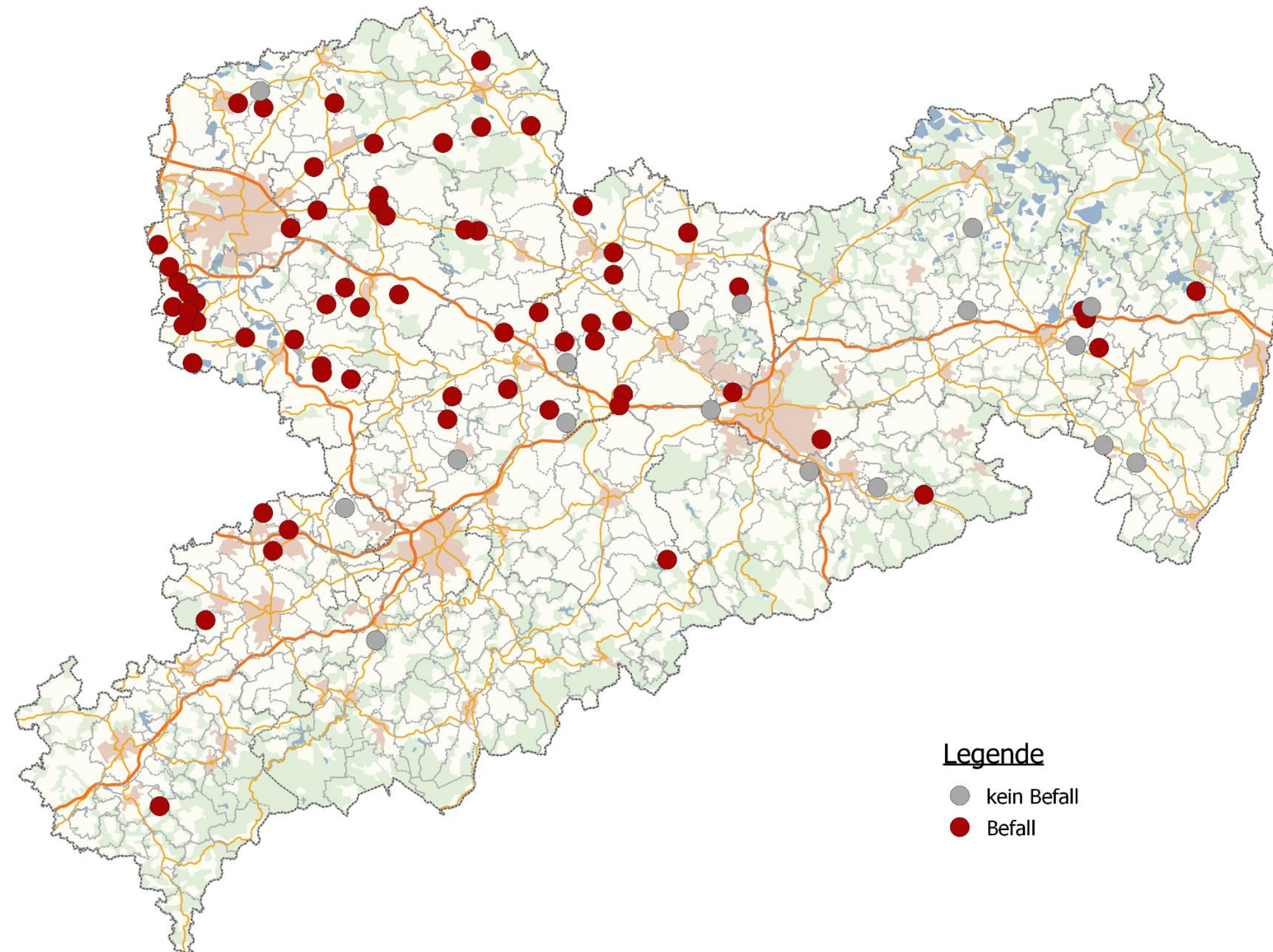
Standorte 2024 (Zuckerrübe)



Quelle: BfUL, FB 44

Auftreten aller Vektorzikaden in Sachsen

Standorte 2025

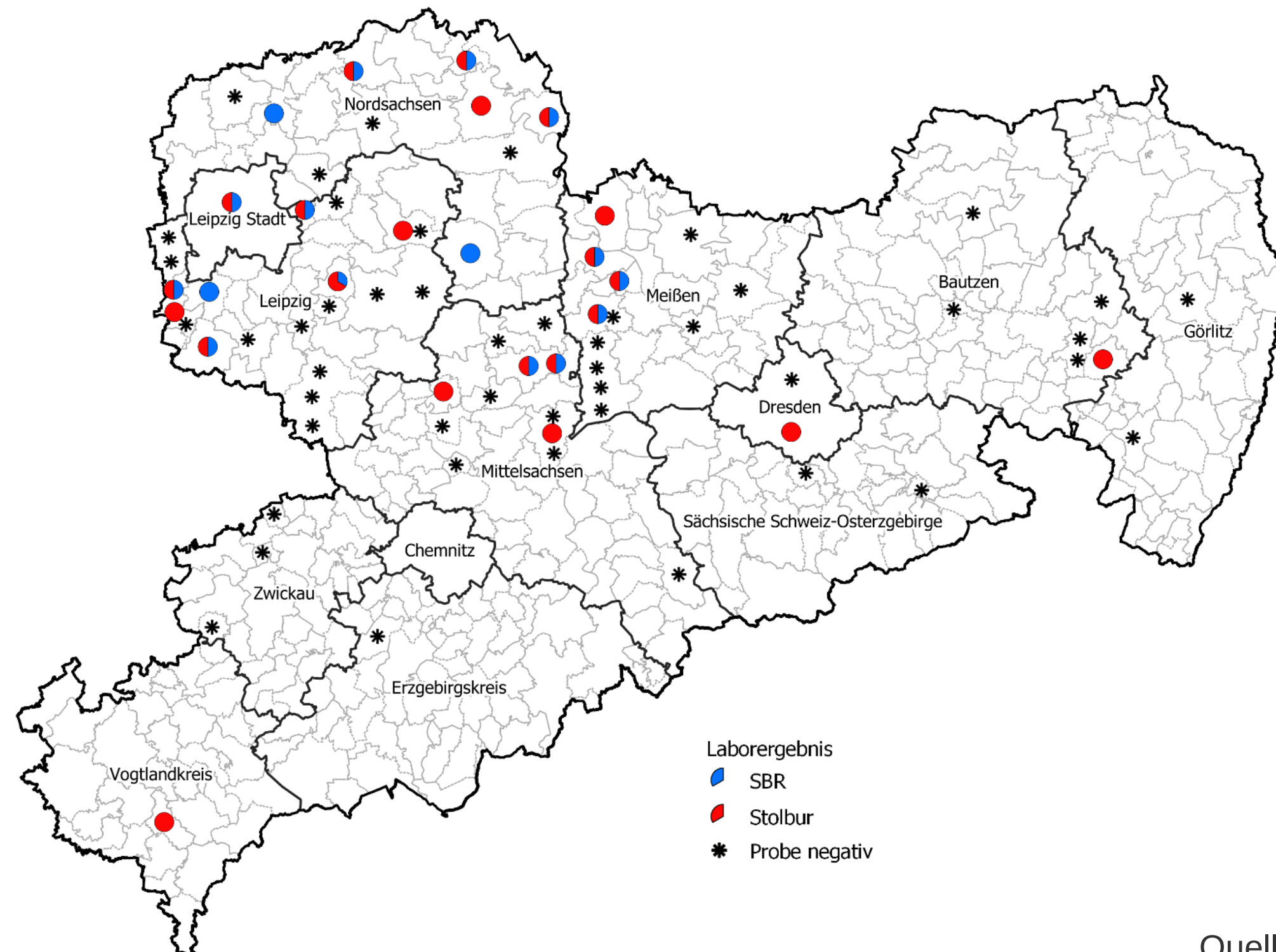


Legende

- kein Befall
- Befall

Nachweis SBR und/oder Stolbur in Sachsen

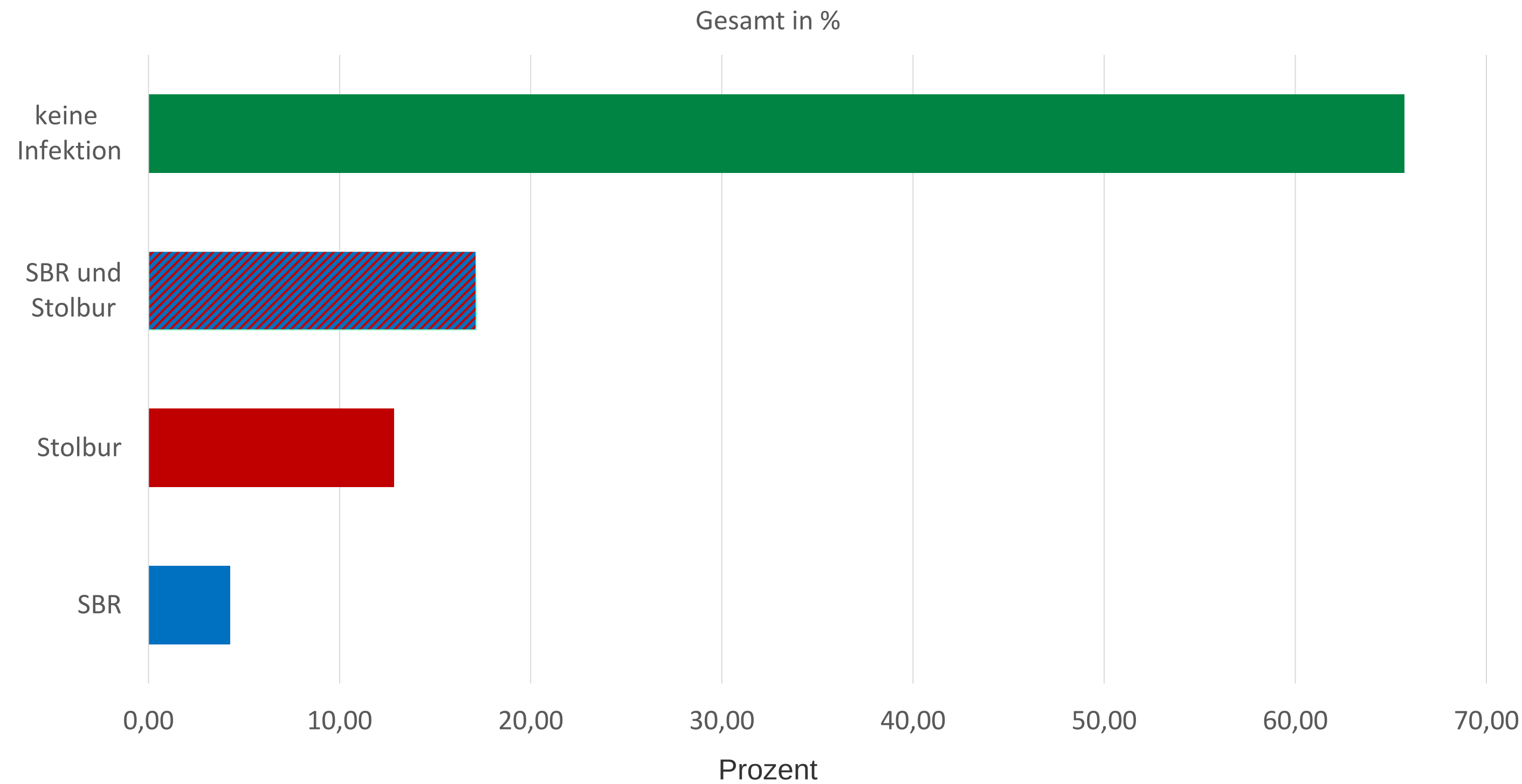
Standorte 2025 (Zuckerrübe, Kartoffel)



Quelle: BfUL, FB 44

Nachweis SBR und/oder Stolbur in Sachsen

Zuckerrübe, Kartoffel - 2025



Quelle: BfUL, FB 44

- **Ziel: Eindämmung der Zikadenpopulation**
- **Ackerbaulich:**
 - **Bodenbearbeitung und gute Zerkleinerung der Ernterückstände** (Entzug der Nahrungsgrundlage für die Nymphen)
 - **Anbau toleranten Sorten**
 - bisher nur Zuckerrüben-Sorten mit geringere Anfälligkeit gegenüber Proteobakterium (SBR), Sorten mit verbesserte Toleranz gegenüber Stolbur noch nicht erhältlich
 - Sorten mit Toleranzkombination gegen beide Erreger wünschenswert, aber mittelfristig nicht möglich
 - Kartoffeln noch nichts bekannt
 - **Stärkung der Pflanzenentwicklung**
 - **Anpassung der Fruchtfolge - Schwarzbrache oder späte Sommerung**
 - deutliche Reduktion der Zikadenpopulation und hohe Mortalität der Nymphen **in Mais, Brache und Ölrettich** im Vergleich zu Winterweizen nach Zuckerrübenernte
 - Notfallzulassungen 2025 erteilt, 2026 wieder zu erwarten